

- 3) s. Zurlaubiana AH 151/128
 4) s. ebenda AH 151/82
 5) s. ebenda AH 16/27

Original, mit Siegel - AH 151, 248

151/85

[16]31 November 16.

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER [VON BREMGARTEN], AN
 DEN [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, [GARDE]HPTM. BEAT II.
 ZURLAUBEN, ZUG

"Näbendt fründtlicher begreützung Unnd annerbietung schwögerliche [- des Absenders Halbschwester, Euphemia **Honegger**, war Zurlaubens Gattin -] beharlichen threüwen, thun ich mich bedankhen der überschickhten Fornen, habent hingägen von Zeigern 1 stuckh fleiss, so gutt ich hab khönnen ankommen. Unnsere Zusammenkunfft Vorgende wuchen, wäre mir Lieb gsin, weill ess aber Notwendiger gschefften halber nit hatt mögen sinn, will ich verhoffen, werde diss wuchen geschächen. Conny [=Konrad?] ...er[?]¹ ist biss dato Noch nit daheim, die Woller [d.h. die Dorfgenossen von Wohlen]² habent anzeigt wan ihr Nacher Bremgarten³ khömint, wellendt sy sich mit euch verglychen, Wass ich Zu Ury⁴ verrichtet habe, wurdend ihr uss biligendem schriben versthon. Jn erwartung Üwer Erenpersonen, thun ich unns samptlichen dem Lieben Gott befelchen. ..."

- 1) Vom Familiennamen ist nur noch die Schlussilbe lesbar.
 2) s. Zurlaubiana AH 151/81 Abschnitt 1
 3) Die Hinweise auf Bremgarten und die Freien Ämter weisen darauf hin, dass Zurlauben bis 1630 das Amt eines Landschreibers der Freien Ämter mit Sitz in Bremgarten innehatte.
 4) s. ebenda Abschnitt 3

Original, mit Siegel - AH 151, 249